

Datenschutzerklärung zur Datenverarbeitung

Wir freuen uns, dass Sie sich bei uns bewerben möchten. Im Folgenden erläutern wir Ihnen, wie wir Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen der Bewerbung verarbeiten.

1. Wer ist verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten?

Die Handwerkskammer Hamburg (im Folgenden als „wir“ bezeichnet), ist Verantwortlicher im Sinne der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Allgemeine Hinweise zum Datenschutz in der Handwerkskammer Hamburg sowie zum Datenschutzbeauftragten finden Sie unter

<https://www.hwk-hamburg.de/kontakt/datenschutz.html>.

2. Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten für den Zweck Ihrer Bewerbung für ein Beschäftigungsverhältnis, soweit dies für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses mit uns erforderlich ist. Rechtsgrundlage ist dabei § 26 Abs. 1 i.V.m Abs. 8 S. 2 BDSG. Datenverarbeitende Stelle ist die Personalabteilung, weitere datenempfangende Stelle ist die Leitung bzw. eine Fachkraft der Abteilung, in der die Stelle ausgeschrieben ist.

Soweit es zu einem Beschäftigungsverhältnis zwischen Ihnen und uns kommt, können wir gemäß § 26 Abs. 1 BDSG die bereits von Ihnen erhaltenen personenbezogenen Daten für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses weiterverarbeiten, wenn dies für die Durchführung oder Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses oder zur Ausübung oder Erfüllung der sich aus einem Gesetz oder einem Tarifvertrag, einer Betriebs- oder Dienstvereinbarung (Kollektivvereinbarung) ergebenden Rechte und Pflichten der Interessenvertretung der Beschäftigten erforderlich ist.

Weiterhin können wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten, soweit dies zur Abwehr von gegen uns geltend gemachten Rechtsansprüchen aus dem Bewerbungsverfahren erforderlich ist. Rechtsgrundlage ist dabei Art. 6 Abs. 1, Buchstabe f DSGVO, das berechtigte Interesse ist beispielsweise eine Beweispflicht in einem Verfahren nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG).

Führen wir das Bewerbungsverfahren für mit uns verbundene Tochterunternehmen durch, können wir Ihre personenbezogenen Daten an diese übermitteln, soweit dies im Rahmen der unter Ziff. 2 dargelegten Zwecke und Rechtsgrundlagen zulässig ist.

3. Welche Kategorien personenbezogener Daten verarbeiten wir?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die mit Ihrer Bewerbung in Zusammenhang stehen. Dies können allgemeine Daten zu Ihrer Person (wie Namen, Anschrift und Kontaktdaten), Angaben zu Ihrer beruflichen Qualifikation und Schulausbildung oder Angaben zur beruflichen Weiterbildung sein oder andere Angaben, die Sie uns im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung übermitteln.

4. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten 6 Monate ab dem Zeitpunkt der Besetzung der Stelle. Soweit ein Beschäftigungsverhältnis zwischen Ihnen und uns nicht zustande kommt, können wir die Daten darüber hinaus noch länger speichern, soweit dies zur Verteidigung gegen mögliche Rechtsansprüche erforderlich ist, z.B. für die Beweispflicht in einem Verfahren nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG).

5. Welche Rechte haben Sie?

Als Bewerber haben Sie je nach Situation im Einzelfall folgende Datenschutzrechte, zu deren Ausübung Sie unseren Datenschutzbeauftragten jederzeit unter datenschutz@hwk-hamburg.de kontaktieren können:

a. Auskunftsrecht

Sie haben das Recht, Auskunft über Ihre bei uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu erhalten sowie Zugang zu Ihren personenbezogenen Daten und/oder Kopien dieser Daten zu verlangen. Dies schließt Auskünfte über den Zweck der Nutzung, die Kategorie der genutzten Daten, deren Empfänger und Zugriffsberechtigte sowie, falls möglich, die geplante Dauer der Datenspeicherung oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer, ein.

b. Widerspruchsrecht

Soweit die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten aufgrund von Art. 6 Abs 1 Buchstabe f DSGVO erfolgt, haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung dieser Daten einzulegen. Wir verarbeiten diese personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für eine weiterhin erforderliche Verarbeitung nachweisen, wie z.B. im Rahmen der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

c. Widerrufsrecht

Wenn die Verarbeitung der personenbezogenen Daten auf einer Einwilligung beruht, haben Sie das Rechts, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

d. Recht auf Berichtigung

Sie haben das Recht, von uns unverzüglich die Berichtigung Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen. Unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung haben Sie das Recht, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten – auch mittels einer ergänzenden Erklärung – zu verlangen.

e. Recht auf Löschung

Sie haben das Recht, von uns zu verlangen, dass Sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, und wir sind verpflichtet, diese personenbezogenen Daten unverzüglich zu löschen, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft:

- i. Die personenbezogenen Daten sind für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet - wurden, nicht mehr notwendig.
- ii. Sie legen gemäß obiger Ziff. 5.b. Widerspruch gegen die Verarbeitung ein und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor.
- iii. Die personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.
- iv. Die Löschung der personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem EU-Recht oder weiteren Rechten erforderlich, denen wir unterliegen.

Dies gilt nicht, soweit die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erforderlich ist zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

f. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Sie haben das Recht, von uns die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der folgenden Voraussetzungen gegeben ist:

- i. Die Richtigkeit der personenbezogenen Daten von Ihnen bestritten wird.
- ii. Die Verarbeitung unrechtmäßig ist und Sie die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnen und stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten verlangen.
- iii. Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß obiger Ziff. 5.b. eingelegt haben, solange noch nicht feststeht, ob unsere berechtigten Gründe gegenüber den Ihrigen überwiegen.

Wurde die Verarbeitung eingeschränkt, so dürfen die personenbezogenen Daten – von ihrer Speicherung abgesehen – nur mit Ihrer Einwilligung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses verarbeitet werden.

g. Beschwerderecht

Sie haben unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt

6. Erforderlichkeit des Bereitstellens personenbezogener Daten

Die Bereitstellung personenbezogener Daten ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben, noch sind Sie verpflichtet, Ihre personenbezogenen Daten bereitzustellen. Allerdings ist die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten als Grundlage für eine Bewerbung – und ggf. spätere Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses mit uns – erforderlich.